

wi
helpt
di wohnen
leben
pflegen

wi helpt di e.V.
für ein aktives Miteinander



NACHBARSCHAFT
LEBEN



NACHBARSCHAFT
LEBEN

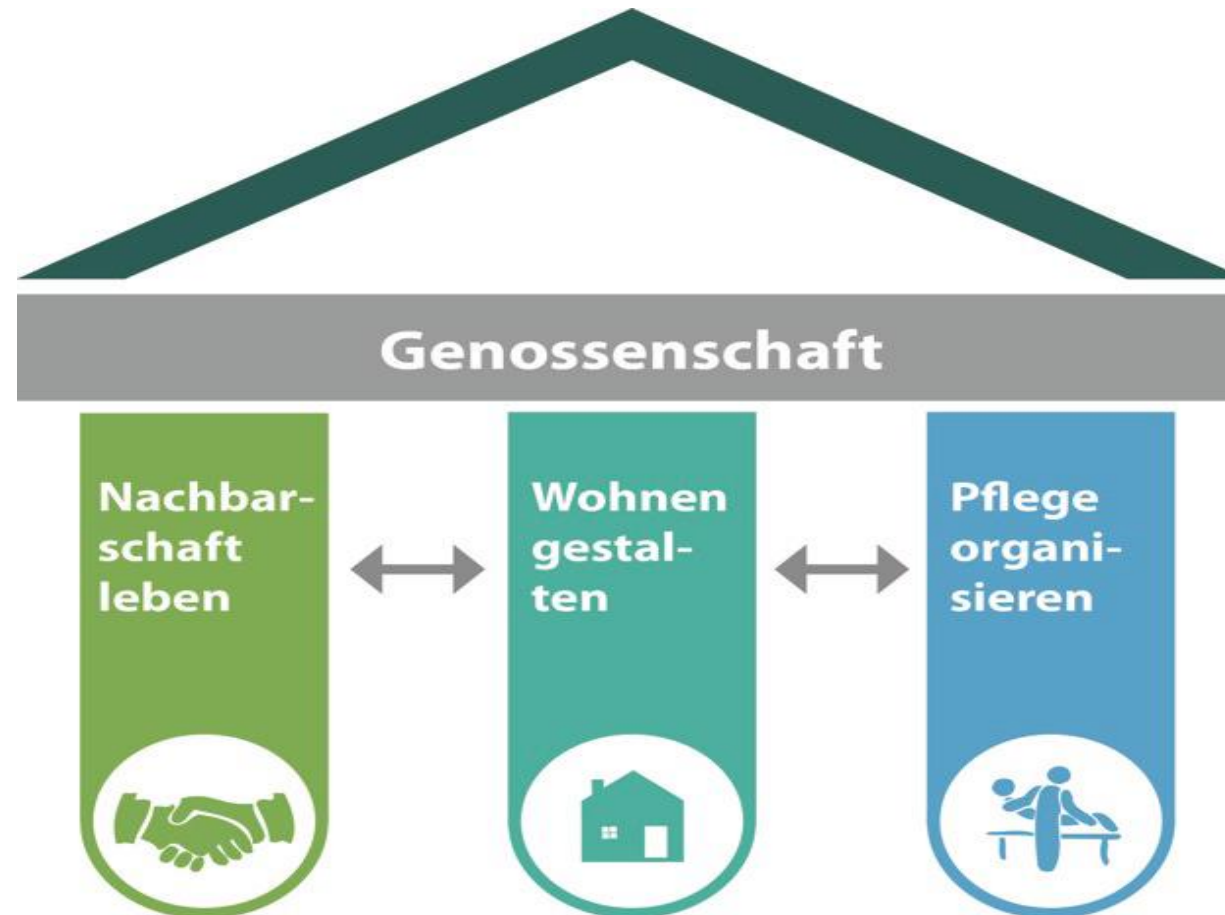
Begrüßung

Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft – 19.10.2022

Demografischer Wandel

„Leben und Wohnen im Alter in Dötlingen“

Entwicklungskonzept 2013 – 2014 Stand: 14.07.014



Gründung von zwei Arbeitskreisen

„Verein“

„Nachbarschaft leben
und
Pflege organisieren“



„Genossenschaft“ „Wohnen gestalten“

Die Genossenschaft wi helpt di - wohnen eG -
wurde am 23.11.2017 aufgelöst.





Unsere Ziele und Aufgaben

- Hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren sollen selbstbestimmt so lange wie möglich zu Hause leben
- Soziale Kontakte stärken – aktiv gegen Isolation im Alter durch ganzheitliche Betreuung
- Schnelle, unbürokratische Versorgung durch ein gut ausgebautes Netzwerk mit Institutionen und Behörden
- Vermittlung von Hilfen im Rahmen der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe, Alltagsbegleitung u. Demenzbetr.
- Niedrigschwelliges Angebot durch Präsenz
- Leistungen für Pflegebedürftige über die Pflegekassen
- Durchführung von Veranstaltungen und Ausflügen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Veröffentlichung und Vorträge
- Qualifizierte Beratung
- Fort- und Weiterbildung der Helfer*innen, Schulungen zur Alltagsbegleitung

:

Wir möchten mit unserem Verein demografische Aufgaben der Gemeinde ergänzen/unterstützen.

Vorstand



**Gleichberechtigtes
Vorstandsteam**
Hella Einemann-Gräbert
Ute Meinert-Kaiser



Kassenwart
Holger Spille



Schriftführerin
Anke Fiedler



Beisitzer
Wiltrud Buchholz
Thomas Bauermeister
Ute Ewald
Birgit Schachtschneider
und
Gemeinde Dötlingen (Stelleninhaber
des Aufgabenbereiches
Demografischer Wandel)



So arbeiten wir

- Vorstandssitzungen monatlich (Online oder in Präsenz)
- Durchführung diverser Aufgaben durch Verantwortliche
- regelmäßige Aufgaben:
Rundbriefe, Pressearbeit, Veranstaltungen, Fortbildungen,
Pflege der Webseite, Hygienekonzept, Projektarbeit, Flyer
- Aufgaben anpassen:
an die aktuelle Entwicklung im Bereich Pflege/Betreuung/Demografischer Wandel
z.B.: technische Unterstützung im Alltag, Wohnberaterausbildung, Durchführung von Projekten, Angebot von Supervision



Mitgliederzahlen

- Stand: 27.03.2015 = 50 Mitglieder*innen
- Stand: 31.12.2015 = 132 Mitglieder*innen
- Stand: 31.12.2016 = 164 Mitglieder*innen
- Stand: 31.12.2017 = 186 Mitglieder*innen
- Stand: 11.02.2019 = 187 Mitglieder*innen
- Stand: 20.02.2020 = 189 Mitglieder*innen
- Stand: 30.04.2021 = 189 Mitglieder*innen
- Stand: 05.10.2022 = 215 Mitglieder*innen



Ehrenamtlich Tätige und Klienten

Ehrenamtlich Tätige	Ehrenamtliche mit Seniorenbegleiterausbildung oder fachlicher Eignung
35 Davon sind derzeit 22 Personen aktiv im Einsatz	26

Anzahl der Klienten

43 (davon 4 Ehepaare)
Davon nehmen derzeit 21 Personen eine
Hilfe in Anspruch
Weitere Personen nehmen
Projektangebote in Anspruch

Unser Hauptarbeitsfeld: Betreuung / Begleitung

Wir...

- begleiten und unterstützen im Alltag
- aktivieren vorhandene Kompetenzen und Ressourcen
- stärken die Mobilität, zum Beispiel durch gemeinsame Spaziergänge
- unterstützen durch kleine Hilfen bei der Bewältigung des Alltags
- begleiten bei Einkäufen
- unterstützen bei Behördengängen und Anträgen
- begleiten zu Ärzten, Therapeuten, Dienstleistern
- helfen und unterstützen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- sind für Gespräche, Unterhaltung und Ausflüge da

Die anfallenden Kosten für unsere Betreuungs- und Entlastungsleistungen können privat übernommen und abgerechnet werden. Bei einem bestehenden Pflegegrad ist es möglich, die Leistungen mit der jeweiligen Krankenkasse abzurechnen.

Wi helpt di e.V. verfügt über die „Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45 a des Elften Buchs des Sozialgesetzbuchs“ des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie.

So arbeiten wir bei Vermittlungen

- Ein Hilfsgesuch geht bei unserer Anlaufstelle im Rathaus - bei Ina Schäfer - ein.
- Ein Erstgespräch (Hausbesuch) wird durch eine Fachkraft (aus dem Vorstand) geführt und der Unterstützungsbedarf wird festgelegt.
- Helfer*in wird im Helferkreis gesucht und es findet ein Treffen mit dem/der Klienten statt.
- Alle weiteren Termine sprechen Klient*in und Helfer*in untereinander ab.
(Besuche/Begleitungen erfolgen „Corona-konform“ und gem. Hygienekonzept.)
- Bei Bedarf wird eine Urlaubs-/Krankheitsvertretung organisiert.
- Wir helfen dir lediglich eine Unterstützung zur Selbsthilfe, damit der/die Klient*in so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben kann.
- Für die Unterstützung erhält die Helferin/ der Helfer eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 11,50 €/Stunde. Als Nachweis wird ein Stundenzettel geführt.
- Die Abrechnung erfolgt bargeldlos. Dem/den Helfer*innen wird Entschädigung ausgezahlt, Klient*innen erhalten eine Rechnung und der Betrag wird vom Konto abgebucht.
- Regelmäßiger Kontakt zum Helferkreis durch Ina Schäfer

Beratung – Netzwerkarbeit



Wir...

- informieren über Hilfsangebote im Alltag
- informieren über und begleiten zu Freizeitangeboten und Möglichkeiten der Begegnung
- informieren über Dienstleistungsangebote
- informieren über Hilfen bei Demenz
- beraten zum Thema Pflege / Pflegeversicherung
- beraten zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung
- beraten über die Versorgung mit Hilfsmitteln
- beraten zum altersgerechten Wohnen (Wohnberater*innen)

Unterstützung durch Flyer, im Netz

Im Alter zuhause wohnen bleiben - wie kann das gelingen?

Hilfe für Haus und Garten

Pflege organisieren

Öffentlichkeitsarbeit



Mit Pressearbeit, Rundbriefe, Auftritt im Netz, Flyer, Aktionen, Werbematerial usw.



op Platt

... vielfältig, bunt, anders!

Weitere Informationen



Beltz

... unsere Beiträge im Buch

Weitere Informationen



Broschüren

Weitere Informationen



200. Mitglied

Neue Vereinsmitglieder werden
willkommen heißen...

Weitere Infos



Im Interview

Ich mag wi helpt di, weil...

Weitere Infos



Kooperationen

File Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

NDR Info (Niedersachsen) Live... x Startpage Suchergebnisse x Wildeshausen - Freiwilligenagentur x x x


https://www.mischmit.org/wildeshausen Suchen

Erste Schritte Kostenlose Hotmail Links anpassen Windows Windows Media WetterOnline (Dotling... Wetter.com Radroutenplaner - Re... SPIEGEL ONLINE - Nac... T-Online FRITZBox Weitere Lesezeichen

0 44 31 / 7 48 34 75 info@mischmit.org Beratungsstelle Ehrenamt Selbsthilfekontaktstelle

MischMIT! FREIWILLIGENAGENTUR WILDESHAUSEN e.V.

EHRENAMTS-ANGEBOTE ÜBER UNS VERANSTALTUNGEN PROJEKTE AKTUELL PRESSE



Ehrenamts-Angebote in Wildeshausen

Hier finden Sie eine kleine Auswahl für den Einsatz von Ehrenamtlichen in Wildeshausen. Weitere Einsatzangebote für Ehrenamtliche, auch in anderen Gemeinden, hält die Freiwilligenagentur während der Beratungszeiten für Sie bereit.

146959

Reparatur-Begeisterte


Gesucht werden engagierte Personen, die gemeinsam mit den Besuchern ihre mitgebrachten defekten Gegenstände reparieren.
Für alle Mitstreiter gibt es Kaffee und Kuchen.

93014

Mobilmacher/-in in der Fahrradwerkstatt

Für die Umsetzung dieses Annehotes suchen wir Finanzierte die ihr handwerkliches Geschick einbringen

Geschäftsstelle der Freiwilligenagentur



Mühlendamm 1 (1.Etage)
27793 Wildeshausen
für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich

Kontakt



Projekte im Bild



Veranstaltungen

z.B.: „Älter werden in unserer Gemeinde“ zum Schwerpunkt Pflege



Fortbildungen

z.B.: 1. Hilfekurs

Projekte im Bild



„Bürgerbank“

Wer in seinem Ortsteil Interesse an eine Bürgerbank hat, kann mit einem formlosen Antrag um einen Zuschuss bieten.



„Nimm mich mit – Dötlinger Bänke“

Mit den 11 „Dötlinger Banken“ sollen spezielle Aspekte, wie z.B. soziale Kontakte gefördert werden und der mangelnden Mobilität und Kommunikation ein bisschen entgegengewirkt werden.

Projekte im Bild



„Mannslüüd un Froonslüüd op'n Swutsch“

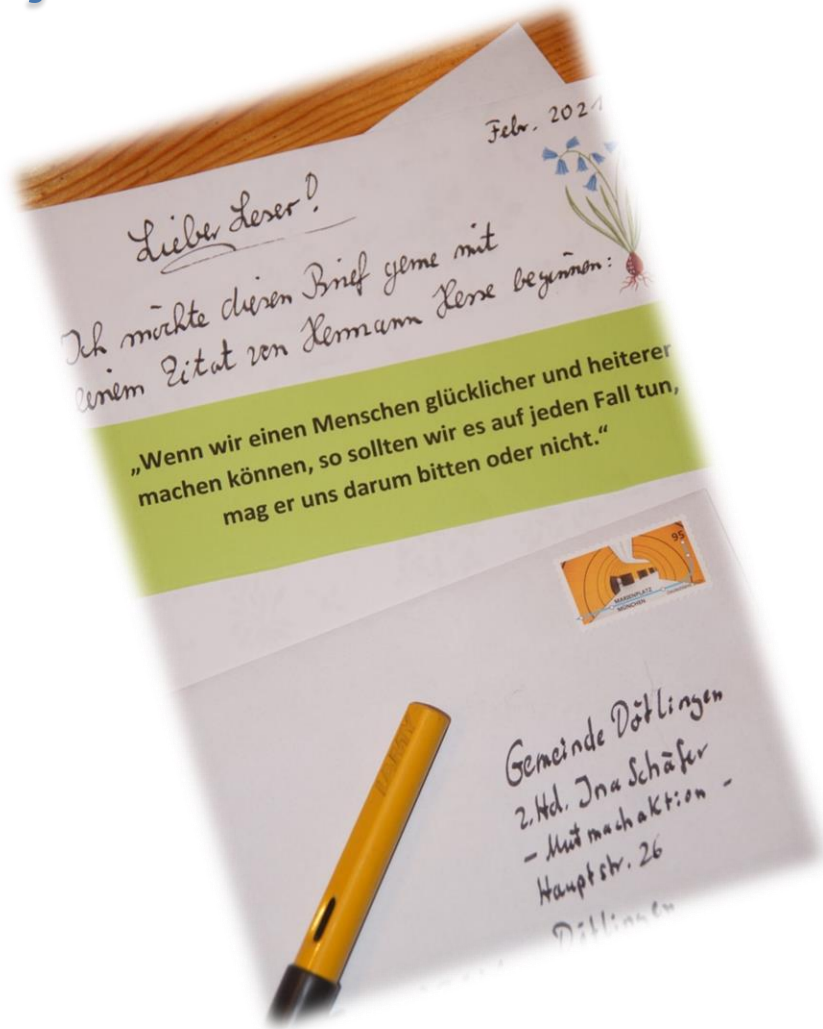
Kleiner Nachmittagsausflug, kostenlos
für 2-3 Senioren



E- Dreirad-Tandem

Trotz Einschränkungen gemeinsam radeln
Kostenlose Ausleihe oder gegen Spende

Projekte im Bild



Durchführung einer Mutmachaktion

Gemeinde Dötlingen in Kooperation mit wi helpt di e.V.



Kostenlose Mutmachbroschüre

Es wurde aus 340 Einsendungen von Briefen, Bildern, Bastelarbeiten und Geschichten eine Auswahl für die Broschüre getroffen.

Projekte im Bild



Tablets für Seniorinnen und Senioren
Ausleihe kostenlos oder gegen Spende
mit technischer Unterstützung

Handyprobleme
kostenlose Ersthilfe bei technischen Problemen



Handy und Tablet Kurse für Seniorinnen und Senioren
Digitale Alltagsbewältigung

Projekte im Bild



Spielkonsole

kostenlose Ausleihe für Senioren im häuslichen Bereich, in stationären- u. teilstationären Einrichtungen in unserer Gemeinde



Kooperationen mit den Sportvereinen

„3000 Schritte“ Projekt des Niedersächsischen Turnerbundes

Projekte im Bild



Nachbarschaft am Sonntag

für 5,00 € Kaffetrinken, Kuchen essen Spielen – Klönen – Singen – und mehr...



Gemeinsam kochen – snacken - essen

Gegen Spende einmal in der Woche für drei Stunden zusammenkommen, gemeinsam kochen, snacken, singen und Mittagessen.

Ausblick zum Thema:

„Gemeindeentwicklung – Gutes Leben und Wohnen im Alter“.

- Nachbarschaftshilfe mit dem Schwerpunkt: Betreuung und Beratung (Arbeitsfeld von wi helpt di zur Unterstützung in der Gemeinde)

Weiterentwicklung:

- ambulanten Pflegebereich stärken (Buurtzorg-Modell?)
- Wohnmodelle (Pflegehöfe, Betreutes Wohnen, Senioren-WG, Tagespflege...) fördern
- Arzt, Apotheke – ärztliche Infrastruktur stärken
- Technische Unterstützungen im Bereich Kommunikation, Pflege und Medizin stärken
- ggf. Kooperationen mit stationären Einrichtungen für Kurzzeitpflegeplätze
- Netzwerk stabilisieren, z.B. mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt vom Landkreis Oldenburg, des palliativen Stützpunktes, der Wohnberater*innen u.a.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



04432/950 141



Gemeinde Dötlingen
Ina Schäfer
Hauptstraße 26
27801 Neerstedt
verein@wi-helpt-di.de
www.wi-helpt-di.de

Bei Fragen melden Sie sich gerne!
Ute Meinert-Kaiser und Hella Einemann-Gräbert

Bildrechte: wi helpt di e.V.

wi helpt di
wohnen
leben
pflegen **di** Wir für
unsere Zukunft
in Dötlingen